

Hallo liebe Chin-Experten :nod:

Nachdem ich es mit meinen Fellknäueln nach dem tragischen Verlust von Shadow im Dezember 2012 immer sehr gut hatte, wende ich mich wieder mal ratsuchend an euch...

Vor 6 Tagen ist mir aufgefallen, dass eine meiner Chinchilla-Damen komisch kaut (sieht aus wie bei einer Kuh - einfach als Beispielvergleich - ich weiss nicht wie ich es sonst erklären könnte). Das Gewicht ging zwar beim zweitäglichen Wiegen nicht runter, sondern blieb stabil, aber mein Bauchgefühl (was meistens sehr gut ist) sagte mir, dass hier irgend etwas nicht stimmt. Sie hat nicht gespeichert und war auch sonst munter und aufgeweckt. Irgendwas schien hier aber nicht in Ordnung zu sein. Also ab zum Tierarzt, der eine Zahnspitze oben links diagnostiziert hat, die eine Verletzung in der Schleimhaut verursacht hat. Die Zähne vorne waren ganz leicht schräg abgenutzt, aber nicht wirklich schlimm. Am 3. Dezember wurde die Zahnspitze unter Isofluran-Sedierung abgeschliffen, die leichte Schrägabnutzung der Schneidezähne vorne korrigiert und die Verletzung desinfiziert. Als Medikation wurde mir Chloropal (Wirkstoff: Chloromycetin, 2 x 3 Tropfen täglich) und Metacam (0,1 ml täglich Abends) mitgegeben. Das Gewicht betrug vor der Korrektur 642 Gramm.

In diesen 2 Tagen hat das Fräulein jetzt 14 Gramm abgenommen. Dass sie keine Pellets fressen mochte nach der OP war mir klar, deshalb habe ich zwei weitere Möglichkeiten in den Käfig gestellt. Einmal zerkleinert (aber immer noch im harten Zustand) und einmal aufgeweicht mit Wasser und mit etwas Birnen-Babybrei gemischt. Davon wurden ein paar Bissen genommen, aber offensichtlich nicht genug, was man durch die Gewichtsabnahme ja sehen kann.

Ich bin eigentlich ein Gegner von Zwangsfütterung, da ich der Meinung bin, dass man dem Tier hier sehr viel Stress zumutet, was ja durchaus auch kontraproduktiv sein kann. Soll ich hier mal etwas Kraftfutter (à la Sonnenblumenkerne und Haferflocken) anbieten? Oder wie seht ihr das? Normalerweise gehören diese zwei Komponenten bei mir nicht zum Chinchilla-Speiseplan. Sie bekommen eigentlich nur Pellets, Kräuter und Heu. Oder soll ich auf ihr Körperbefinden vertrauen und einfach das Gewicht weiter im Auge behalten? Vielleicht hat sie ja noch etwas Schmerzen wegen dem Spreizer und fängt von selber mit der Zeit wieder an zu fressen?!

Ab wann muss man ein Chinchilla eigentlich zwangsernähren? Ich habe gehört, dass der Darm verkleben kann, wenn sie nichts essen. Ist das wahr? Kann das auch schon bei Kleinstmengen an Futter passieren, das sie zu sich nehmen? Oder müssen sie dazu tagelang nichts essen?

Auslauf bekommt sie täglich - ich habe nicht das Gefühl, dass sie sich schwach fühlt im Moment. Ich mach mir einfach nur Gedanken und versuche mir einen Plan B bereitzulegen.

Vielen Dank für die Hilfe

Grüsse aus der Schweiz

Marcel

---

Subject: Re: Zahnspitze abgeschliffen / Fressunlust  
Posted by [speddy](#) on Fri, 06 Dec 2013 14:23:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marcel,  
14 Gramm Gewichtsverlust in 2 Tagen in Kombination mit einem TA-Besuch und einer Zahnsanierung unter Narkose finde ich alles andere als besorgniserregend.  
Manche Chins verlieren alleine durch den Stress eines TA-Besuches (z.B. für einem Allgemeincheck, also ohne Narkose und Zahnsanierung ) schon mehr Gewicht.  
Wie war ihr Gewicht, bevor Du die Zahnproblematik beobachtet hast ?  
Wie steht es mit der Menge, Größe und Konsistenz der Kötter ?

Ich persönlich würde an Deiner Stelle die Gewichtsentwicklung noch ein paar Tage beobachten, und ihr weiterhin etwas Pelletsbrei anbieten.

Immerhin muss sie sich am das veränderte Kaugefühl nach der Zahnsanierung gewöhnen und es könnte auch sein, dass die Schleimhautverletzung noch etwas schmerzt und evtl. durch eine leichte Schwellung beim Kauen stört - ich denke daran, wie sehr z.B. die Fruchtsäure eines Apfels oder einer Orange im Mund brennt, wenn ich mir mal auf die Wange oder Zunge gebissen haben.

Zwangsernährung halte ich derzeit für nicht erforderlich, denn sie frisst ja selbständig - sonst wäre ihr Gewichtsverlust wesentlich höher. Ich habe schon von 30 Gramm und mehr pro Tag gelesen.

Wirklich zwangsernährt habe bisher nur Chins, die das Fressen komplett eingestellt hatten.

Da Haferflocken eine stopfende Wirkung haben, ist die Gabe in meinen Augen besonders von der Konsistenz der Kötter abhängig.

Sonnenblumenkerne müssen gekaut werden.

Deshalb die Frage: Nimmt die Maus Leckerlies entgegen und kaut sie diese ?

Falls ja, könntest Du ihr einige wenige Sonnenblumenkerne als Leckerchen geben, ebenso wie z.B. auch Kürbiskerne.

LG

speddy

---

---

Subject: Re: Zahnspitze abgeschliffen / Fressunlust

Posted by [chinchillafreund](#) on Fri, 06 Dec 2013 14:34:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallihallo

Das mit den Leckerlies funktioniert soweit, sofern sie nicht allzu hart sind. Rosinen z. B. werden gerne genommen und weggefuttert. Auch zerkleinerte Pellets werden ins Maul gesteckt und auf den Backenzähnen zermümmelt. Sind die jedoch nicht zerkleinert, dann werden sie beim Versuch zu fressen wieder fallen gelassen oder weggeschmissen. Mit Sonnenblumen- oder Kürbiskernen könnte es aber funktionieren, da die ja nicht so hart sind.

Das Gewicht war bis zum TA-Besuch stabil mit einer leichten Aufwärtstendenz (trotz Zahnspitze).

Bezüglich Köttel kann ich im Moment leider nicht viel sagen. Müsste heute Abend schnell den Käfig aussaugen und/oder sie beim Auslauf genauer beobachten, um festzustellen, welche Köttel von ihr sind... ;)

Gleichzeitig mit dem TA-Besuch wurde zudem ein Test auf Hefen gemacht... Dachte wenn ich schon mal da bin, dann können sie ja die Köttel gleich mituntersuchen. War bei beiden Chinchillas ohne Befund - also hier alles im grünen Bereich... :)

In diesem Fall beobachte ich sie einfach die nächsten Tage mal genau. Hab ja jetzt über 4 Wochen Ferien, da hab ich wunderbar Zeit... :nod:

Liebe Grüße

Marcel

---

---

Subject: Re: Zahns Spitze abgeschliffen / Fressunlust  
Posted by [mrflaushi](#) on Mon, 09 Dec 2013 15:04:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi  
also ich mache das meist mit critical care erst mische ich das etwas flüssiger und von tag zu tag immer dicker und ab dem dritten tag mache ich eine hand voll pellets in den mixer und mixe das mit dem critical care es klappt wunder bar ich hoffe ich konnte dir helfen

---

Subject: Re: Zahns Spitze abgeschliffen / Fressunlust  
Posted by [speddy](#) on Fri, 13 Dec 2013 12:39:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marcel,  
frißt Deine Kleine wieder alleine ?

LG  
speddy

---

Subject: Re: Zahns Spitze abgeschliffen / Fressunlust  
Posted by [chinchillafreund](#) on Sun, 15 Dec 2013 21:19:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo speddy

Ja, das Mäd el frisst wieder alleine. Reicht zwar noch nicht ganz um wieder zuzunehmen, aber sie hält zumindest ihr Gewicht stabil... ;)

Liebe Grüsse

Marcel

---

Subject: Re: Zahns Spitze abgeschliffen / Fressunlust  
Posted by [chinchillafreund](#) on Mon, 30 Jun 2014 20:07:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi zusammen...

Nachdem der Thread hier ja schon etwas älter ist, wollte ich euch noch mitteilen, was inzwischen gelaufen ist:

Vor der zweiten (hoffentlich abschliessenden) Zahnsanierung im Februar 2014 wog Mäuschen nur noch 566 Gramm. Offensichtlich scheint mit ihrem Gebiss jetzt aber alles wieder in Ordnung zu sein, und sie hat sich bis dato wieder auf ihr "Kampfgewicht" von 680 Gramm hochgefuttern... :nod:

Cheers, Marcel

---

---

Subject: Re: Zahnspitze abgeschliffen / Fressunlust  
Posted by [Danie](#) on Tue, 01 Jul 2014 11:26:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Super :nod:

---